



Protokollauszug

aus der
40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.05.2018

öffentlich

**Top 7.5 Halle für alle
18/SVV/0058
geändert beschlossen**

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice (KIS)** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

*[...] Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis **April Oktober** 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.*

Abstimmung:

Die Terminänderung des Ausschusses für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchem Sporthallenprojekt (Neubau, Umbau, Sanierung ...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen. Für eine gute Erreichbarkeit ist eine Anbindung an das Tramnetz/S-Bahn nötig, da Busse für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen nur eingeschränkt Platz bieten.

Dies soll in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der LHP, interessierten Sportvereinen, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, aktiven Rollisportler*Innen sowie Menschen mit Interesse an inklusiven Sportangeboten erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis Oktober 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.



BESCHLUSS
der 40. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 02.05.2018

Halle für alle
Vorlage: 18/SVV/0058

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchem Sporthallenprojekt (Neubau, Umbau, Sanierung ...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen. Für eine gute Erreichbarkeit ist eine Anbindung an das Tramnetz/S-Bahn nötig, da Busse für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen nur eingeschränkt Platz bieten.

Dies soll in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der LHP, interessierten Sportvereinen, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, aktiven Rollisportler*Innen sowie Menschen mit Interesse an inklusiven Sportangeboten erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis Oktober 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 08. Mai 2018

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel